

Acta

der philosophischen Facultät

der Königl. Universität

zu Greifswald.

Lehrjahr Herbst 1894/95.

Band II

Curriculum vitae.

Geboren wurde ich, Richard Ludwig Ellinger, am 16. Januar 1869 in Mittelhausen (Großherzogth. Thür. Sachsen-Weimar,) als der Sohn des Gutsbesizers Johann Heinrich Andreas Ellinger und der Frau Wilhelmine Ellinger geb. Bachmann. Evangelisch-lutherischer Confession besuchte ich zunächst die heimatliche Dorfschule und von Michaelis 1878-1880 die Bürgerschule zu Berga $\frac{1}{2}$. - Ostern 1882 wurde ich in die Quinta Gymnasii Fredericiani in Altenburg (Herzogth.) aufgenommen und erreichte Unterprima 1888.

Ostern 1888 bezog ich die Königl. tierärztliche Hochschule zu Dresden, bestand Weihnachten 1889 das pentamen Physicum und am 26. Nov. 1891 die Staatsprüfung. Die Approbationsurkunde ist jedoch vom 4. Feb. 1892 datiert. -

Nach $\frac{1}{4}$ jähriger Thätigkeit als Assistent des Herrn Bezirks-tierarzt Heptke in Weimar wurde ich als pract. Guts-tierarzt von Herrn Graf von Hellendorf nach Wiehe (Provinz Sachsen) berufen. Am 1. Januar 1894 als Sanitäts-tierarzt und Betriebs-director an dem öffentlichen Schlachthofe zu Grossenhan (Königr. Sachsen) angestellt. Wissenschaftlich-literarisch habe ich mich be-thätigt in mehreren Arbeiten, wovon die eine: Ueber die Kamula, eine Retentionscyklungeschwulst der Mutterglanddrüse in der Zeitschrift für Thiermedizin und vergleichende Pathologie Band XLX. Heft 4. u. 5 erschienen ist.